



Strandlandschaft der Muschelkalkzeit.

In der Mitte Ammoniten und Encriniten; links ein Nothosaurus auf einer Korallenbank; rechts Trümmer angeschwemmter Baumstämme von Nadelhölzern.

8.

Ein Besuch der alten Reichsstadt Nürnberg.

Die Muschelkalk- und Keuperzeit.

Massenentwicklung der Schalthiere. Nautilus. Ammoniten. — Krebse. Fische. Meeramphibien. — Blütenlose Pflanzen: Athorhyphen. Schachtelhalme. Farne. Palmen. Fichten. — Bildung der Muschelkalk- und Keuperformation. Trias. — Nürnberg. — Höhlen in der fränkischen Schweiz. Mainthal. — Frankenwald. Thüringerwald. Wartburg. Koburg. Hohenzollern. — Verbreitung der Trias. — Einschlässe der Gebirge: Lettenkohle. Eisenerz. Salz.

Die Natur und die Kunst schauen die Buntsandsteinfelsen in das Meer, das an ihrer Zerstörung arbeitet, um neues Gestein für die Zukunft zu schaffen, wohinein es das rege Tierleben betten wird, welches sich in ihm entwickelt. In anderer Weise entwickelt sich das Tierreich weiter fort. Die höheren Geschlechter unter den Schalthieren, gleichsam den alten Adel, bilden die Nautilus oder Schiffer, die schönsten Gattungen der Klasse der jetzt bemerkbareren werdenden Cephalopoden oder Kopffüßler.